

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

halb ihrer fixen Lagen auf dem von ihnen zurückgelegten Wege in Form der Linie — ausgedehnt erscheinen mussten.

Wenn Punkt a nach b und wieder zurück sich bewegte, ohne die Lage a aufzugeben, so muss er auch auf allen den unendlich vielen denkbaren Punkten des Weges ab liegen; doch nicht unendliche Male nebeneinander — denn er hielt während der Bewegung nirgends inne — sondern in der Einheit, in Form einer Linie nach einer Richtung ausgedehnt, ununterbrochen und direkte verbunden mit dem Punkte b .

Zwischen drei Punkten bewegt sich der Punkt als Linie und bildet eine Fläche; zwischen vier nicht in einer Ebene liegenden Punkten formirt der Punkt als sich bewegende Fläche, das Bild des kleinsten Körpers.

Nur Einen Punkt gibt es und dieser Punkt bewegt sich. Das Nichts ist überall, überall das ganze Nichts. Der Punkt bewegt sich überall hin und hat seine Bewegung überall vollendet. Er erscheint in den fixen Punkten überall in dem Zustande der Ruhe und in der Ausdehnung überall sich bewegend.

Der Punkt braucht für seine Bewegungen keinen Raum; denn die Bewegung ist nur ein Ergebnis der Anschauung von Nichts. Nichts nimmt keinen Raum ein; denn es ist trotz seiner anscheinenden unendlichen Ausdehnung dennoch keine Grösse.

Der Punkt liegt überall und scheint sich zu bewegen, weil er eine Umgebung, eine Begrenzung, nicht besitzt; weil es ein Etwas, das seine Lage bestimmen könnte, nicht gibt.

Indem der Punkt gleichzeitig in der ganzen Ausdehnung verbreitet liegt, scheint er sich dahin zu bewegen; und da auch im Punkte das Ganze unbegrenzt enthalten ist, wird die ganze Ausdehnung nach demselben einströmend sich darzustellen haben.

Der sich bewegende Punkt erscheint überall fix, weil er seine Bewegung überall beginnt und überall beendet. Um aber überall — in der Vielheit — erscheinen zu können, muss er neben und über einander vorkommen, d. h. bestimmte normale Distanzen einhalten. Eine solche normale Distanz ist als eine sehr kleine zu betrachten, weil ein punktloses Stückchen Ausdehnung nicht erfassbar ist; muss aber bestehen, da ohne die-